

Liebe familylab-Interessierte,
 das ist der dritte familylab . de newsletter in 2016.

Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden
 PDF 03 • 2016_familylab.de_news

1. Interessante Interviews mit Jesper Juul z.B. im MigrosMagazin und anderen zum Thema »Leitwölfe sein«



Jesper Juul: Keine Erziehung ohne Führung • Eltern sollten ihre Verantwortung als Leitfiguren wahrnehmen. Das fordert der renommierte Familientherapeut Jesper Juul in seinem neuesten Buch. Zwar begrüsst er die Abkehr vom autoritären Erziehungsstil, aber ohne Führung funktioniert es nicht. <https://lnkd.in/erbjWNB>

Neue Erziehungsmethoden „Führen wie ein Wolf“ • <http://bit.ly/1TSjPGX>

Jesper Juul antwortet: Wie kriege ich meinen Sohn vom Bildschirm weg
 Chatten, spielen, glotzen: Eine Mutter streitet mit ihrem 16-Jährigen über seinen Medienkonsum, kann ihre Wünsche aber nicht durchsetzen. Was nun?
 Der Pädagoge Jesper Juul schlägt Waffenruhe vor.
<http://bit.ly/1mV8c3K>

Buch bestellen im familylab-shop: http://shop.familylab.de/Leitwoelufe_sein

2. STUTTGART • 14. - 17. April 2016 & 31. Mai – 3. Juni 2016 •

»20. Familylab-SeminarleiterInnen-Training

mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab-Weiterbildung

Mehr zum Training: <http://bit.ly/1hznjgB> •

Anmeldung: <http://bit.ly/1QkQi7>



Noch Fragen • Kontakt

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit Mathias Voelchert, Leiter - familylab.de in Verbindung setzen

Tel 089 219 499 71

eMail: info@familylab.de

3. Schlaf gut, Baby! • Herbert Renz-Polster, Nora Imlau



DER Schlüssel zu entspannten Nächten: verstehen, wie Kinder schlafen, und auf ihre Bedürfnisse eingehen.

Viele junge Eltern leiden darunter: Sie selbst übermüdet und erschöpft - aber das Baby mag nicht schlafen. Wenn doch nur endlich Ruhe wäre, dann könnten alle entspannen! Wiederholt sich die Situation, wächst oft der Frust. Doch es gibt Wege aus der Belastungsfalle, versprechen Herbert Renz-Polster und Nora Imlau: Alle Babys und Kinder können schlafen. Dieser Elternratgeber öffnet eine ganz neue Perspektive auf den Schlaf von Kindern. Er erklärt, warum die Kleinen in Sachen Schlaf anders ticken, als es in unserer modernen Gesellschaft von ihnen erwartet wird. So bringen sie ein jahrtausendealtes Erbe mit auf die Welt, das vom ersten Tag an ihre Bedürfnisse prägt, auch im Schlaf: Wichtig ist zu verstehen, was Kinder wirklich brauchen, um gut schlafen zu können: vor allem Sicherheit, Nähe und Nahrung. Einfühlsam ermutigen die Autoren auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Hilfestellungen dazu, neue Wege auszuprobieren und Babys das Schlafen sanft zu erleichtern.

Buch bestellen im familylab-shop: http://shop.familylab.de/Schlaf_gut_Baby

4. »Problemfall Schule – 300.000 Schüler fehlen regelmäßig«

Über acht Millionen Kinder und Jugendliche gehen in Deutschland zur Schule und haben mit vielen Problemen zu kämpfen: Marode Gebäude, Mobbing und Gewalt gehören zum Alltag vieler Schüler. Der 23-jährigen Jasmin aus Wuppertal war die Schule früher lange Zeit egal. Sie war eine notorische Schulschwänzerin. Noch in der achten Klasse verpasst sie ein Fünftel des Unterrichts unentschuldigt. Doch dank eines Schulschwänzer-Projekts begreift Jasmin, dass sie etwas tun muss. Sie geht wieder regelmäßig zur Schule, macht ihren Realschulabschluss und eine Berufsausbildung als Altenpflegerin. Heute sagt sie: "Mit dem Schwänzen habe ich mir nur selber geschadet." Wenn Mara und Simon vom Schulzentrum "Geschwister Scholl" während der Pause den Blick aus dem Fenster schweifen lassen wollen, sehen sie nicht viel. Die Fenster sind kaputt, die Scheiben blind. "Also schauen wir den Wasserflecken an der Wand beim Wachsen zu", meint die 17-jährige Schulsprecherin Mara sarkastisch. Der Bau der "Geschwister Scholl"-Schule ist aus den 60er Jahren und völlig marode. *mehr im*

ZDF Film : <http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/9c4e1912-ec14-35ec-b869-fdf6d697a91f/2468d5b2-375b-422b-8be4-67d343baa142?doDispatch=1>

5. »Trotzphasen bei Kita-Kindern«

Seit wenigen Tagen ist unser erstes kleines Buch im Handel! Es heißt „Trotzphasen bei Kita-Kindern“ und ist im Cornelsen Verlag erschienen, als eines der ersten zwei Hefte in der Reihe „Die schnelle Hilfe“. Wir sind stolz und gespannt, wie es Leserinnen und Lesern gefällt. Wir erläutern darin diese wichtige kindliche Entwicklungsphase und die Hintergründe, geben außerdem konkrete Tipps, mit Gefühlsausbrüchen und Konfliktsituationen umzugehen. Mithilfe einer übersichtlichen Checkliste gehen wir darin auch auf unsere 5 W's ein - 5 konkrete Schritte, die wir in Konfliktsituationen empfehlen. Einigen von euch ja schon von unseren Seminaren oder Themenabenden bekannt. Die meisten Impulse, die wir den Lesern geben, sind absolut übertragbar auf ALLE Konfliktsituationen, in denen wir uns wiederfinden - ob mit kleinen oder großen Kindern, dem Partner, Kollegen, Mitarbeitern etc. Das ist das Schöne an unserer Arbeit; es geht immer wieder darum, auf die Beziehung zu schauen und wertschätzend miteinander umzugehen. Und dazu tragen wir gern bei - nun auch mit diesem kleinen Buch :-)

Britta Kolbe familylab-Trainerin, Wolfgang Bergmann familylab-Trainer.



Buch bestellen: http://shop.familylab.de/Trotzphasen_bei_Kita-Kindern

- 6. Manchmal stelle ich mir vor, ich wäre ein Schüler mit dem Wissen und den Erfahrungen von heute.** Was wünschte ich mir von meinen Lehrern? Auszug aus dem Buch »Das wird Schule machen« von Andreas Reinke, gehört in jedes Klassenzimmer! Kostenloser Download hier:
http://familylab.de/files/Artikel_PDFs/Presse_2016/Plakat_A2_Das_wird_Schule_machen_03.pdf
- 7. Wann ist es ein Stimmungstief, wann eine Depression? Wichtiger Unterschied:** "Bei Trauer gibt es immer wieder Lichtblicke, während bei Depression die Grundstimmung so bleibt. Das Hauptkriterium ist die Dauer und die Tiefe." – Keine Lust auf die Arbeit und auf das Abendessen mit Freunden - am liebsten den ganzen Tag im Bett oder auf dem Sofa bleiben: Das kennt jeder. Doch wann ist es normal und wann ein Zeichen für eine psychische Erkrankung? Erlauben wir uns Phasen der Traurigkeit? Darüber spricht Ina Krauß mit ihren Gästen: Anja Seidel, die als Genesungsbegleiterin in der "Tagesstätte für psychische Gesundheit Jedermann" bei München, und Dr. phil. Tilmann Moser, Psychoanalytiker, Körperpsychotherapeut und Autor zahlreicher Bücher. BR 2 Beitrag anhören oder herunterladen:
http://cdn-storage.br.de/iLCpbHJGNL9zu6i6NL97bmWH_-by/-iS/9-4y_-gy/160129_1005_Notizbuch_Schwermet-im-Alltag--Wie-gehen-wir-mit-Dep.mp3
- 8. Paula und die Kistenkobelde von Papilio.** Grundlage ist die faszinierende Geschichte um die vier Kobolde Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold, die nicht so recht wissen, was mit ihnen los ist. Mit Hilfe von Paula lernen Kinder ihre Gefühle* kennen - und genau das ist auch das Ziel der Maßnahme im Kindergarten. Mit den Kistenkobolden erwerben die Kinder emotionale Kompetenzen: Sie lernen den Umgang mit den eigenen Gefühlen* und den Gefühlen* anderer.
Augsburger Puppenkiste – Die Geschichte um Paula und die Kistenkobelde entstand zusammen mit Künstlern der Augsburger Puppenkiste und wurde von Deutschlands bekanntestem Marionettentheater auch als Bühnenstück inszeniert. Das Stück geht mit auf die Papilio-Tournee und wurde bereits vor vielen Tausend Kindern aufgeführt. *mehr dazu:* http://www.papilio.de/papilio_paula-kistenkobelde.php
- 9. Meditation an Schulen – ein Ausweg aus der Gewalt** Meditation hilft den Kindern bei der Bewältigung von Konflikten und Gewalt: mehr dazu im ARTE-Video: <http://future.arte.tv/de/altruismus/meditation-schulen-ein-ausweg-aus-der-gewalt>
- 10. Der EduAction Bildungsgipfel am 1./2. Juli 2016 in Mannheim und Heidelberg** ist eine neue Plattform, auf der wir ZukunftsBildung gemeinsam gestalten - in der notwendigen Tiefe und Breite und in aktiver Partizipation. <http://goodimpact.org/events/eduaction-bildungsgipfel-2016> • <http://edu-action.de/pdf/programm.pdf>
mehr dazu im Buch: http://shop.famlab.de/EduAction_Wir_machen_Schule
- 11. Familientrio 21 Quelle SZ:** Mein Sohn (17) ist zu faul, seine Wäsche aufzuräumen. Also bedient er sich komplett an meinem Kleiderschrank: Er nimmt meine Socken, meine T-Shirts, meine Unterhosen, meine Schuhe. Ich bin deshalb dazu übergegangen, mein Zimmer abzuschließen, wenn ich arbeiten gehe. Ich finde das aber eigentlich furchtbar. Wie könnten wir das besser lösen? Peter M., 50. – Antwort Jesper Juul: Wenn Ihr Sohn in dem Alter die Grenzen seines Vaters nicht wahren kann, wird das daran liegen, dass er keine Erfahrung damit hat. Gucken Sie mal zurück und seien Sie ehrlich: Haben Sie je ein Machtwort gesprochen, auch mit der dazugehörigen Körpersprache? Oder haben Sie stattdessen erwartet, vorausgesetzt, erklärt, gejamert, sich beschwert, ihn kritisiert und diagnostiziert (so wie Sie es hier tun, indem Sie ihn faul nennen)? Ihre derzeitige Lösung ist effektiv, indem es ihn davon abhält, an Ihre Klamotten zu gehen, aber sie ist auch nonverbal und wird Ihre Beziehung zu ihm nicht verbessern. Ich schlage vor, dass Sie ihn zu einem Gespräch bitten, in dem Sie klar äußern, wie Sie die Sache sehen.

herzliche Grüße

das familylab-Team & Mathias Voelchert

1. **MÜNCHEN • 08. - 09. April 2016 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**
mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • **Frühbucher bis 31.12.2015 • 290€**
3-tägige familylab-Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1LB89PK> • Anmeldung: <http://bit.ly/1R5X2m4>
Der Workshop: *Das wird Schule machen • Teil 2 Grundlagen in MÜNCHEN 08. - 10.04.2016 kann auch vor Teil 1 gemacht werden*
2. **STUTTGART • 22. - 24. April 2016 • »KONTAKT DURCH DIALOG« • mit Mirjam Baumann-Wiedling**
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte
350€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher 290€ bis 31.12.2015**
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/1ROcOSV> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1iWBX27>
3. **STUTTGART • 14. - 17. April 2016 & 31. Mai – 3. Juni 2016 • »20. Familylab-SeminarleiterInnen-Training mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab-Weiterbildung**
Mehr zum Training: <http://bit.ly/1hznjgE> • Anmeldung: <http://bit.ly/1QkjQI7>
4. **HAMBURG • 10. - 12. Juni 2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte
350€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher 290€ bis 31.01.2016**
Mehr zum Workshop: http://www.familylab.de/aggression-2016_hh.asp • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1NsNfFN>
5. **MÜNCHEN • 24. - 26. Juni 2016 • »New Leadership« mit Peter Mortensen**
3-tägige familylab-Weiterbildung für Manager und Interessierte
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1SKQLpj> • Anmeldung: <http://bit.ly/2008xFv>
6. **MÜNCHEN • 07. - 08. Oktober 2016 • »Kollegiale Reflexion«**
mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • **Frühbucher 250€ bis 31.01.2016**
2-tägige familylab-Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1R5X4uk> • Anmeldung: <http://bit.ly/1LHXPM3>
7. **MÜNCHEN • 14. - 16. Oktober 2016 • Teenpower – ...geh deinen Weg! mit Pia Beck Rydahl**
3-tägige familylab-Weiterbildung für Fachleute und Interessierte • **Frühbucher 490€ bis 31.03.2016**
Mehr zum Kurs: http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_TEENPOWER.pdf
Anmeldung: http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_ANMELDUNG_TEENPOWER.pdf
8. **STUTTGART • 21. - 23.10.2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling - 3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte • **350€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher 290€ bis 30.06.2016**
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/1N6fLOt> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1R4VTyT>
9. **MÜNCHEN • 21. - 23.10.2016 • »FAMILIENBERATUNG_ÜBUNGEN« mit Mathias Voelchert**
familylab-Weiterbildung für familylab-TrainerInnen & Fachleute • **Frühbucher 330€ bis 31.03.2016**
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1kqVR7Q> • Anmeldung: <http://bit.ly/1MplZpT>
10. **MÜNCHEN • 05. - 06. November 2016 • DIE KINDHEIT IST UNANTANSTBAR mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt •**
2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten
• **Frühbucher 290€ bis 31.03.2016**
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1kOFsc5> • **Anmeldung.** <http://bit.ly/1MCL59e>
11. **MÜNCHEN • 27. - 29. Januar 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert
3-tägige familylab-Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen
• **Frühbucher 350€ bis 30.06.2016** Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1mviF1s>
12. **ZÜRICH • 17. – 19. März 2017 • »Vater sein ...« mit Mathias Voelchert**
3-tägige familylab-Weiterbildung für interessierte Männer und Väter • **Mehr zum Kurs:** <http://bit.ly/1NxKfJ8>